

KOSIS-Projekt HHSTAT, Statistisches Amt, 70038 Stuttgart

Betreuende Stelle HHSTAT:
Statistisches Amt, 70038 Stuttgart
Utz Lindemann
Tel. (0711) 216 3451
Fax: (0911) 216 3900
Email: utz.lindemann@stuttgart.de

An alle Mitglieder der
Anwender- und Entwicklungsgemeinschaft

Geschäftsführende Stelle
Stadt Bielefeld, Amt für Stadtforschung,
Statistik und Wahlen
Erika Ostermann
Tel: 0521 51-2006
Fax: 0521 51-3445
Email erika.ostermann@bielefeld.de

29.04.2007

KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT

hier: 15. Sitzung am 21. Mai 2006 – Anlage 2a zu TOP 5.1

Haushaltegenerierungsverfahren HHGen bekannte Fehler und unplausible Ableitungen blau: hohe Priorität bei Korrektur – Auftrag erteilt

Das Programm bringt nur richtige Generierungsergebnisse, wenn die Eingabedatei aufsteigend nach R01 – R03 – KERNHH sortiert ist.

Auftrag: Entsprechenden Sort in Programm ergänzen, da Anwender Sort manchmal „vergisst“.

Das Merkmal A3, **Stellung im Haushalt**, wird seit 2001 nicht korrekt ermittelt. **Ursache** die **neuen Lebenspartnerschaften** (-> Partner mit gleichem Geschlecht). Sind beide Lebenspartner männlich werden meistens 2 Haushaltsvorstände ausgewiesen, sind beide weiblich, wird meistens kein Haushaltsvorstand ausgewiesen. Wird das Geschlecht vor der Generierung ‚plausibilisiert‘, ist die Ableitung wieder OK.

Folgewirkung: Zahl der Personen in Haushalten stimmt nicht.

Jüngste Korrektur von Nürnberg beseitigt Fehler noch nicht.

Auftrag: Ableitung prüfen und dahingehend ändern, dass es je generiertem Haushalt **eine** Person mit A3= 1 gibt.
Grundprinzip zur Ableitung: älteste männliche Person erhält A3= 1. Gibt es keine männliche Person, erhält die älteste Frau A3= 1. (Altersvergleich per Geburtsdatum P01 - bei exakt gleichem Datum darf nur eine der Personen A3=1 erhalten).
Nebenbedingungen: Bei allein erziehender Mutter mit männlichem Kind darf Kind nicht zur Bezugsperson werden. Bezugspersonen sollten auch keine Personen werden, die HZUO 3 bis 8 haben.

Merkmal A5, **Staatsangehörigkeit im Haushalt**
Änderung von Nürnberg reicht noch nicht:

Auftrag: Vorhandene Ableitung prüfen und ggf. ändern.

Ziel: Bei der Ableitung der Staatsangehörigkeit im Haushalt sollen die Kinder nicht berücksichtigt werden, da dies bei ausländischen Haushalten mit eingebürgerten Kindern zu Verfälschungen führt.
Ableitung sollte auf Personen mit HPAAR= 1 / 2 beschränkt werden, wenn es diese im Haushalt gibt.
HPAAR= 3 sind dann immer auszuschließende Kinder. Gibt es nur Personen mit HPAAR = 3, werden alle Personen verarbeitet.

Bisher läuft das komplette Programm am Stück durch.
Es wäre vorteilhaft, die Bildung der abgeleiteten Merkmale getrennt aufrufen zu können.

Auftrag: Möglichkeit zur Auswahl wie folgt einrichten:

- (1) Sort + Haushaltegenerierung + abgeleitete Merkmale (251 -263).
- (2) Haushaltegenerierung + abgeleitete Merkmale 251 - 263.
- (3) Ableitung der Merkmale 251 - 263 allein

Bisher verarbeitet das Programm Eingabedateien mit fester Satzlänge 270(+2) oder fester Satzlänge 321(+2). Manche Anwender hängen weitere nutzerspezifische Felder an die Datei an und die Satzlänge weicht von den beiden Vorgaben ab. Diese Felder müssen jetzt vor HHGen abgeschnitten und danach wieder angehängt werden.

Auftrag: Prüfen, ob Eingabedateien mit beliebiger (fester) Satzlänge möglich sind. Alle über die Standardlängen hinausgehenden eingelesenen Felder sollen unverändert wieder mit ausgegeben werden.

Es ist nicht sicher, ob alle Felder, die neu gefüllt werden, vorher auf blank bzw. Defaultwerte gesetzt werden. Ich erhalte teilweise abweichende Daten, wenn ich vor Durchführung von HHGen nicht alle Ausgabefelder auf blank setze.

Auftrag: Prüfen, ob alle Ausgabefelder vorher mit blank bzw. mit den in **Seite 19** aufgeführten Defaultwerten belegt werden. HVOR s.unten.
Spalte 179, 183 – 194; 251 – 267

Von der Generierung können Personen ausgeschlossen werden. Diese haben auf Satzstelle 180 und/oder 181 eine entsprechende Markierung. Im Programm wird ausgewählt ob und wenn ja, welche Sätze nicht verarbeitet werden sollen. **Diese erhalten in allen abzuleitenden Merkmalen jeweils den Eintrag '0'**.
Hier gibt es sporadisch Sätze, die in die Verarbeitung einbezogen werden, obwohl sie grundsätzlich weder P1 noch P2 Person werden dürfen.

Auftrag: Prüfen, ob alle Ausgabedaten von auszuschließenden Datensätzen mit '0' gefüllt werden und sicherstellen, dass keine auszuschließenden Sätze verarbeitet werden.

Bei der Generierung werden die Satzstellen 167 bis 178 mit Nullen aufgefüllt.

Auftrag: So ändern, dass Feldinhalte unverändert ausgegeben werden – ggf. ist alles blank.

Im Programm können einzelne Parameter vorgegeben werden. Bei dem Parameter „ALTER_EP_HSH“ wird der vorgegebene Wert nicht richtig umgesetzt. Der Eintrag „16“ bedeutet, dass Personen ab 16 Jahren einen eigenständigen Haushalt bilden können. Verarbeitet wird aber „älter 16“ sodass Personen erst ab 17 Jahren einen eigenständigen Haushalt bilden. Parameter greift bei Generierungsstufe 7.

Auftrag: Bedingung bei „ALTER_EP_HSH“ korrigieren. Außerdem prüfen, ob Vorgaben bei den anderen Parametern richtig umgesetzt werden.

Damit die Merkmale auf Satzstelle 254 bis 263 richtig abgeleitet werden können, müssen die Merkmale, die bei der Generierung gewonnen werden (Satzstelle 189 bis 194) stimmen. Hier gibt es noch Fehler. Wenn diese beseitigt sind können die Ableitungen Haushaltstypisierungen geprüft werden.

Fehler bei einzelnen Generierungsstufen:

Im Zuge der Änderungen 2000 ist die Defaulteinstellung (Seite 19) für HVOR von "1" in "2" geändert worden. Dadurch entsprechen die Ergebnisse weitgehend den Vorgaben, weisen aber noch Fehler auf.

Aus meiner Sicht ist die Aussage von HVOR bei der aktuellen Defaulteinstellung missverständlich. Eltern von Personen unter 18 Jahren erhalten zwar Elterneigenschaft aber keine Vorfahreineigenschaft – die erhalten nur Eltern von Personen ab 18 Jahren. Die „allgemeinere“ Vorfahreineigenschaft müssten alle Eltern von Nachkommen erhalten. Aus meiner Sicht sollte deshalb die Defaulteinstellung von HELT für HVOR übernommen werden. Dann haben alle Vorfahren von Nachkommen auch Vorfahreineigenschaft. Elterneigenschaft und Vorfahreineigenschaft kann bei Bedarf dennoch unterschiedlich ausgewertet werden.

- **Auftrag:** Defaulteinstellung von HELT übernehmen.

Gemäß Programmieranweisung wird HVOR nur in Stufe 3 und Stufe 4 gemäß dort beschriebener Bedingungen zu "1". Es wird jedoch derzeit auch in anderen Stufen zu "1".

Folge: Fehler bei Ableitung von HDO (HDO=0 bei HHProg).

- **Auftrag:** Ursache finden und ändern.

In Stufe 3 werden Nachkommen, nicht verzeigerte Kinder ab 18 Jahren, zugeordnet. Die Elternteile erhalten dadurch Vorfahreineigenschaft (HVOR = 1); derzeit wird nur ein Elternteil richtig bedient.

- **Auftrag:** bei beiden Elternteilen HVOR=1 eintragen.